



Zarte Frühlingsversuche gelten vorerst als gescheitert

Am Wochenende haben sie schon mal kurz hinausgeschaut und ein leises Frühlingslächeln bei den Betrachtern ausgelöst – aber der Winter konnte den fröhlichen Anblick der kleinen Krokusse anscheinend nicht ertragen und schickte gestern prompt eine neue Schneewelle über das Land. Der tapfere Kampf durch die weiße Decke auf dieser Wiese in einem Garten am Ortseingang von Rathjens-

dorf war also vorerst vergeblich. Aber natürlich nur vorerst: Denn der Winter kann sich noch so aufbäumen, am Ende wird es auch in diesem Jahr wieder einen Frühling geben. Laut astronomischem Kalender beginnt die Frühlingstagundnachtgleiche (Frühjahr) übrigens schon am Mittwoch, laut Wetterbericht allerdings noch nicht. riba/ Foto A. Gothsch

Polizei auf der Tagesordnung

Ascheberg. Es gibt Überlegungen, die kleinen Polizeistationen im Kreis Plön zu schließen. Die Ideen der Polizeidirektion Kiel stoßen bei den betroffenen Gemeinden nicht unbedingt auf Gegenliebe. Die Gemeindevertretung Ascheberg hat die mögliche Schließung auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am Donnerstag, 21. März gesetzt. Weiter geht es ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus um Frostschäden an den Gemeindestraßen. hjs

Geschichten zur Osterzeit

Wankendorf. Die Plattsnacker der Volkshochschule möchten zur Osterzeit mit Geschichten und Gedichten in lockerer Runde verwöhnen. Sie laden zu einem bunten Abend, an dem auch plattdeutsche Lieder gesungen werden, für Donnerstag, 21. März, um 19.30 Uhr in die Johanniter-Sozialstation, Theodor-Storm-Straße 6, ein. Der Eintritt ist frei. hjs

Blutspenden Mangelware

Plön. Die Schnupfenwelle, die Norddeutschland fest im Griff hat, macht sich beim Blutspendedienst Nord bemerkbar. Es fehlen derzeit Spender. Der DRK-Ortsverein Plön bittet daher die Bevölkerung, zum nächsten Termin am Freitag, 22. März, zu kommen. Gespendet wird von 15 bis 19 Uhr in der Regionalschule im Schiffsthal. hjs

Der TSV Plön wählt und ehrt

Plön. Vorstandswahlen stehen im Mittelpunkt der Jahresversammlung des TSV Plön am Mittwoch, 27. März. Die Beisitzer Kristina Naumann, Bruno Brillert und Dieter Willhöft bitten erneut um das Vertrauen der Mitglieder. Die Sitzung mit Berichten und Ehrungen beginnt um 19.30 Uhr im TSV-Sportheim. hjs

Spaß von der ersten bis zur letzten Minute

Plöner Theater Zeitgeist begeistert mit Körpertauschkomödie

Plön. Körpertauschkomödien sind eigentlich langweilig, weil vorhersehbar. Zwei meist extrem gegensätzliche Menschen treffen aufeinander, wechseln durch Wunder oder Zauber die Identität. Die eigentliche Veränderung entwickelt sich jedoch durch die neue Sicht der Dinge aus den anderen Augen.

Dieses bewährte Schema nutzt auch das Plöner Theater Zeitgeist in dem neuen Stück *Das andalusische Mirakel* – und beweist das Gegenteil. Dem Ensemble gelingt das Kunststück, das Publikum mit einer überraschend einfallsreichen Inszenierung von der ersten bis zur letzten Minute zu begeistern.

Für gute Stimmung und Aufmerksamkeit sorgt schon die Idee, sämtliche Theaterbesucher als feurige Dorfspanier in die Geräuschkulisse einzubinden. Kaum haben sich die ersten Charaktere auf der Bühne vorgestellt, unterbricht Hauptdarsteller Christoph Kohrt die Aufführung und weist die Zuschauer als Komparsen ein. „Immer wenn ich das Fenster öffne, schnal-

zen Sie bitte zip, zip, zip wie Zikaden und rufen dann olé.“ Zudem verteilt er einige Kaszagnetten und eine kleine Sprechrolle.

Wieder auf der Bühne nimmt dann das turbulente Spiel richtig Fahrt auf. Mit viel Wortwitz und Situationskomik liefern sich Christoph Kohrt als spießiger Klodeckelfabrikant und notorischer Nörgler Hubertus Heppelmann sowie Maja Hartmann als quirlige Studentin und naivdummes Poesiealbum auf zwei Beinen hitzige Wortgefechte. Neben den klischeehaften Lebensweisheiten wie „Frauen leben von Erinnerungen, Männer vom Vergessen“ oder „ich kenne Männer, bis zu meiner Hochzeit war ich auch einer“ sorgt eine

bunte Mischung aus geistreichen Witzen, billigen Kalauern und hintergründiger Ironie für Lacher und Applaus auf offener Szene. Für die sentimentale Note sorgen Heppelmanns Frau Edelgard (Antje Kemmler-Reder/Andrea Scheff), die ihren Mann scheinbar in flagranti erwischt, und der Surflehrer Benny (Felix Knufinke), der seine Freundin Nelly plötzlich im Fremdkörper erkennt und mit seinen Gefühlen kämpft. Für die spanische Note sorgt die geschäftstüchtige Hotelchefin Juanita (Anke Podschadli/Wioletta Wappke-Zylinska), die das Wunder von San Miguel gewinnbringend vermarkten will. dsn

■ Weitere Termine: 13. April, 19.30 Uhr, Agora Schulzentrum Lütjensburg. 21. April, 19 Uhr, Aula des Friedrich Schiller Gymnasiums Preetz. Kartenvorverkauf: Buchhandlung am Rathaus sowie am Markt, Tel. 04522/789922. www.theater-zeitgeist.de

Stührwoldt erwies sich als Spendenmagnet

Stolpe. Und ewig lockt Matthias Stührwoldt: 100 Zuhörer kamen ins Dorfgemeinschaftshaus seiner Heimatgemeinde Stolpe, um dem beliebten Bio-Bauern und Autor bei einer Lesung zuzuhören. Obwohl sicherlich kaum einer der Besucher die Bücher Stührwoldts nicht kannte. „Es war ein toller Nachmittag. Mit so einer Resonanz haben wir nicht gerechnet“, freute sich Marion Gurliitt vom Kleine-Anna-Kreis. Der Erlös aus den von Stührwoldt gestifteten Eintrittsgeldern und dem Verkauf von elf Torten und vier Blechkuchen erbrachten für den Verein 950 Euro, hinzu kamen weitere 50 Euro an Spenden. Der Kleine-Anna-Kreis unterstützt Schüler aus Wankendorf und Umgebung, die aus finanziell schwächeren Familien stammen. Unter anderem bei den Kosten für die Ganztagschule oder Mittagessen. hjs

Porzellansprechstunde im Kreismuseum Plön

Plön. Das Kreismuseum in Plön zeigt derzeit in einer Sonderschau Porzellan der Manufaktur Carl Tielsch-Altwater. Im Kaiserreich gehörte Tassen und Kaffeekannen der schlesischen Firma zur Ausstattung gutbürgerlicher Familien in Deutschland. Heute gilt die Porzellanmarke als beliebtes Sammlerstück. Aber was ist denn so ein Ser-

vice überhaupt wert? Tipps und Einschätzungen geben am am Sonntag, 24. März, zwei Sammlerinnen im Plöner Kreismuseum. Zur Porzellansprechstunde 14 und 16 Uhr können Bürger ihre guten Stücke begutachten lassen. Im Anschluss daran gibt es eine Führung durch die Ausstellung. Der Eintritt kostet 3,50 Euro. hjs



Wer schläft wo? Der spießige Klodeckelfabrikant Hubertus Heppelmann (Christoph Kohrt) und die ausgeflippte Studentin Nelli (Maja Hartmann) müssen sich ein Hotelzimmer teilen. Fotos Schneider



Edelgard (Antje Kemmler-Reder, Mitte) scheint ihren Ehemann (Christoph Kohrt) in flagranti mit der Studentin Nelli (Maja Hartmann) erwischt zu haben – doch warum antwortet immer der Falsche?

TV Grebin mit Angeboten für die Zukunft

Mitgliederrückgang konnte gestoppt werden – „Zumba“ löst den Volkstanz ab

Grebin. Der TV Grebin geht mit der Zeit. Im Rahmen der Jahresversammlung stellte der Vorsitzende Bernd Krumbeck gleich drei neue Angebote vor, die dem Verein neue

Mitglieder beschern oder zumindest eine Abwanderung verhindern sollen.

Und das Konzept scheint tatsächlich aufzugehen. Denn die Nordic-Walking-Gruppe

und der Lauftreff, die von Grebins Sportlerin des Jahres, Ruth Mielke, initiiert und geleitet werden, verzeichneten einen regen Zulauf, berichtete Krumbeck. Und auch die neueste Sparte „Zumba“, die vor wenigen Wochen gegründet worden sei, erfreue sich größter Beliebtheit: „In den Schnupperkursen von Anni Breiffeld, die die Tanz-Fitness-Kurse bei uns anbietet, waren über 40 Teilnehmer.“ Dauerhaft konnten durch derartige Projekte im vergangenen Jahr 20 neue Mitglieder gewonnen werden. Der Volkstanzkreis habe sich hingegen aus mangelndem Interesse aufgelöst, so dass die Mitgliederzahl derzeit bei 187 liege. Krumbeck: „Sollte sich der Zumba-Trend halten, könnten wir 2013 die 200er Marke wieder knacken.“ Bei den Wahlen wurden der

Vorsitzende Bernd Krumbeck und Beisitzer Peter Bünning in den Ämtern bestätigt, Kristin Bieber als weitere Beisitzerin in den Vorstand aufgenommen.

Hauke Parl, Karsten Stender und Michael Ziege erhielten die bronzenen Ehrennadel für 15-jährige Mitgliedschaft. Die 25-jährige Vereinstreue von Christiane Parl und Martina Karg wurde versilbert und mit dem goldenen Ehrenzeichen wurden Hannelore Kwiatkowski, Marianne Semmelhack und Gerhard Bünning ausgezeichnet.

Die Ehrenmitgliedschaft, die automatisch mit Erreichen des 70. Lebensjahres verliehen wird, bekamen Gisela Paustian, Margret Gude-gast, Harald Boll, Heinz-Otto Benthien, Klaus Podbielski, Eckard Krohn und Antje Schindler. og



Hannelore Kwiatkowski, Gerhard Bünning und Marianne Semmelhack (von links) wurden für 40-jährige Vereinstreue mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Foto privat

Perle der Wüste

Eutin. Die Eutiner Stadtökumene lädt für morgen ab 19 Uhr zum Taizé-Gottesdienst in die St. Michaelis-Kirche ein. Es beginnt eine neue Themenreihe, angelehnt an *Perlen des Glaubens*, ein Gebetsband des schwedischen Bischofs Martin Lönnebo. Über verschiedene Perlen gehen die Teilnehmer die unterschiedlichen Situationen eines Lebens durch. Die erste Station heißt *Perle der Wüste*. og

De Lenz kündigt

Eutin. Bärbel Bierend und ihre Rietfiedel-Deerns setzen am Sonnabend, 23. März, ab 15.30 Uhr in der Kreisbibliothek Eutin unter dem Titel *Winter wahr di wech! – de Lenz kündigt!* ihre Reihe *Dit un Dat op Platt* fort. Zu hören sind Geschichten, Gitarrenspiel und Lieder. og